

Beethoven jung & strahlend

An Nebeltagen wie diesen kann eine Sonntagsmatinee mit wunderbarer Musik in ebensolchem Ambiente wahrlich herzerfrischend sein. Die junge Camerata Carinthia

Als sich draußen zaghaft die Nebel lichteteten, schien im Saal längst die Sonne: mit Beethoven

schaffte das am Wochenende im Ossiacher Alban Berg-Saal unter ihrem engagierten Leiter Günther Wallner und Spitzenkünstler Christopher Hinterhuber am Flügel.

Musizieren prägte auch die „Fünfte“, mit der diese leider nicht ausverkaufte Matinee zu Ende

ging. Das Klagenfurter Publikum hatte bereits am Samstag das feine Programm bejubelt.

VON ANDREA HEIN

und sehr guten bis exquisiten musikalischen Leistungen. Nach der Coriolan-Ouvertüre, die bereits die gute Form des Klangkörpers zeigte, trat der sympathische Kärntner Pianist mit internationaler Top-Karriere am Fazioli-Flügel an: Souverän, in unprätentiöser Virtuosität, zauberte er das 1. Klavierkonzert aus den Tasten.

Dirigent und Orchester erwiesen sich dabei als verlässliche Partner – kaum Unsicherheiten, doch viele packende Momente. Standing Ovation, Hummel-Zugabe von Hinterhuber. Erfriechendes, strahlendes